

Wir sind Handwerker - wir können das!

14.03.2012



Das Handwerk - ein Motor der Deutschen Wirtschaft, Ausrüster der Energiewende und treibende Kraft, was das gute Ansehen Deutschlands in Europa ausmacht. In diesem Beitrag zum Auftakt der Internationalen Handwerksmesse wird die Innovationskraft der Branche aufgezeigt, die Messe erklärt und herausgestellt, welche Chancen auch kleinere Handwerksbetriebe im Zuge der Energiewende haben.

Anmoderation:

Das Handwerk - ein Motor der Deutschen Wirtschaft, Ausrüster der Energiewende und treibende Kraft, was das gute Ansehen Deutschlands in Europa ausmacht. Das sind nur einige Schlagworte, die im Rahmen der Internationalen Handwerksmesse in München zu hören sind. Bis zum 20. März zeigen mehr als 1.100 Aussteller aus 26 Ländern ihre Innovationen und Neuheiten. Der Schwerpunkt liegt beim Thema Energieeffizienz. Unser Reporter Tim Sauerwein berichtet.

O-Ton

Unter diesem Motto präsentiert sich eine ganze Branche. Es geht um Innovationen, Kreativität und im besonderen Maße um einen Themenschwerpunkt, so Heinrich Traublinger, Aufsichtsratsvorsitzender der Gesellschaft für Handwerksmessen.

O-Ton

Im Mittelpunkt steht die Energiewende, so Otto Kentzler, Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks.

O-Ton

Doch die Energiewende sei nicht nur etwas für die Großen, gerade mittelständische und kleine Handwerksbetriebe seien an der Schnittstelle.

O-Ton

Wichtig sei aber, dass die Energiewende nun beschleunigt werde, sonst drohe das ganze Thema zu scheitern, so Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer.

O-Ton

FDP-Chef Philipp Rösler bezeichnet das Handwerk als innovative Branche mit großem Wachstumspotenzial. Die Internationale Handwerksmesse in München: der Beweis.

O-Ton

Die Messe, ein Spiegelbild für das bundesweite Handwerk, so Günther Oettinger, Mitglied der Europäischen Kommission.

O-Ton

Deutschland als Lokomotive Europas, das Handwerk trägt seinen Teil dazu bei. Bis zum 20. März zeigt die Internationale Handwerksmesse in München, was diese Lokomotive im Stande ist zu leisten.

Tim Sauerwein, Redaktion ... München